

**Tagesordnung I Punkt 15 der öffentlichen Sitzung am 12. Juni 2008**

Antrags-Nr. 08-F-25-0079

**Chancengerechtigkeit für alle Kinder - Familienunterstützung aus einem Guss  
- Gemeinsamer Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und  
FDP vom 03.06.2008 -**

1. Hilfebedürftige Familien mit Kindern steht in Wiesbaden ein vielfältiges Angebot von öffentlichen Unterstützungsleistungen auf den Gebieten Betreuung, Erziehung, Bildung und Gesundheit zur Verfügung. Bisher fehlt es allerdings an einem ganzheitlichen Ansatz, der die diversen Beratungs- und Hilfsangebote miteinander vernetzt. Dabei ist eine solche umfassende Vernetzung Voraussetzung dafür, dass die betroffenen Familien von den für sie im Einzelfall adäquaten Angeboten tatsächlich erreicht werden. Dies ist zudem ein entscheidender Beitrag zur Chancengerechtigkeit zwischen Kindern, unabhängig von deren sozialer Herkunft. Dies gilt ganz besonders für die Bildungschancen.

2. Es lassen sich verschiedene Ausprägungen familiärer und sozialer Problemlagen festmachen, bei denen jeweils eine unterschiedliche Kombination von Beratungs- und Hilfsangeboten als adäquat und bedarfsgerecht darstellt. Eine Differenzierung und Standardisierung der individuellen, auf die Lebenslagen der Menschen zugeschnittenen Beratungs- und Hilfsangebote entsprechend der Fallgruppen ermöglicht im Einzelfall eine bedarfsgerechtere Unterstützung der Hilfebedürftigen und einen zielgerichteteren Einsatz von Personal und Transfers.

3. Die Sicherung der Chancengleichheit für alle Kinder und die adäquaten individuellen Unterstützungen können sich nicht ausschließlich auf die Vermittlung von Bildungschancen beschränken, sondern müssen umfassend bei der Sicherstellung des allgemeinen Kindeswohls ansetzen.

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

4. Vor diesem Hintergrund wird der Magistrat gebeten, ein Projekt ‚Chancengerechtigkeit für alle Kinder -Familienunterstützung aus einem Guss‘ zu initiieren  
Zunächst ist das bestehende Hilfesystem insbesondere Kooperationen und Vernetzungen, systematisch darzustellen. Auf dieser Grundlage ist das zu erarbeitende ganzheitliche Konzept aufzubauen.

Zentrale Elemente in diesem Konzept sollen sein :

- ein ganzheitlicher Ansatz, der alle verfügbaren Angebote zur Betreuung, Erziehung, Gesundheit und Bildung - unabhängig von der Trägerschaft - miteinander vernetzt;
- die Erarbeitung von individuellen und spezifischen Hilfs- und Betreuungsangeboten als Grundlage für die Unterstützungskonzepte im Einzelfall
- für Kinder, die besondere Unterstützung bedürfen (z.B. aufgrund von Entwicklungs-Defiziten) ist eine umfassende präventive soziale Begleitung von Anfang an sicher zu stellen. Besonderer Augenmerk gilt dabei dem Bildungsweg.

Bis Ende des Jahres ist den Gremien der Projektauftrag zur Beschlussfassung vorzulegen.

**Beschluss Nr. 0325**

Der gemeinsame Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP vom 03.06.2008 betr.

Chancengleichheit für alle Kinder - Familienunterstützung aus einem Guss  
wird angenommen.

Dem Magistrat  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .06.2008

Thiels  
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat  
-16 -

Wiesbaden, .06.2008

Dezernat VI  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dr. Müller  
Oberbürgermeister